

S a t z u n g

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I.S.341) (BBauG) in Verbindung mit Artikel 3 § 1 der Überleitungs- und Schlußvorschriften vom 18.8.1976, § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl. S.151) (LBO) in der neuesten Fassung vom 20.6.1972 (Ges.Bl.S.351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl.S.1) hat der Gemeinderat am 28. Juli 1977 den Bebauungsplan "Herrenstein III" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im zeichnerischen Teil (Anlage 1) und dem schriftlichen Teil (Anlage 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil (Anlage 1)  
(Bebauungsplan)
2. den schriftlichen Festsetzungen (Anlage 2)  
(Bebauungsvorschriften)

Beigefügt sind:

3. Begründung (Anlage 3)
4. Übersichtsplan (Anlage 4)
5. tiefbautechnischer Straßenhöhenplan (Anlage 5)

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Simonswald, den 28. Juli 1977.

Der Bürgermeister



A handwritten signature in blue ink, appearing to be "H. H. H.", is written to the right of the seal.